



14. Bericht 2020/21 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 12. KW (22.03. – 28.03.2021)

Im Laufe der Woche setzte großflächig das Tauen ein und durch die überwiegend eher westlichen Winde nahm das Eis in den westlichen Gebieten stark ab, während es im Osten, wo der der Wind das Eis hindrückte, es eher zu wenig Änderungen kam.

Aktuelle Eislage (28./29.03.2021)

Bottenwiek: In den Schären kommt im Norden bis zu 70 cm dickes und im Süden bis zu 50cm dickes Festeis vor. Auf See kommt im Westen offenes Wasser vor, in dem örtlich auch kleinere Gebiete mit lockerem Eis treiben. Östlich von etwa 22°30'O treibt auf See sehr dichtes Eis mit einer Dicke von 25 - 45 cm im Norden und 15 - 40 cm im Süden; das Eis ist aufgepresst und aufgeschoben ist und örtlich dementsprechend schwierig zu passieren.

Norra Kvarken: Innerhalb der Schären vor Vaasa und in schwedischen Buchten kommt bis zu 40 cm dickes Festeis vor. Im Seegebiet kommt im Norden meist offenes Wasser vor und der südliche Teil ist meist eisfrei.

Bottensee: In den Schären entlang der Ostküste liegt bis 25 cm dickes Festeis, weiter außerhalb kommt in einem schmalen Streifen offenes Wasser vor. Entlang der schwedischen Küste befindet sich im mittleren Teil in geschützten Buchten morsches Eis; im nördlichen Teil liegt in den Schären bis 30 cm dickes Festeis, im Angermanälven auch bis 50 cm dick, und in den äußeren Schären kommt örtlich offenes Wasser vor.

Ålandsee und Schärenmeer: In den inneren Schären der finnischen Küste liegt morsches Festeis und weiter westlich kommt bis zu den Ålandinseln offenes Wasser vor.

Finnischer Meerbusen: In den inneren Schären der nördlichen Küste kommt im Westen morsches Festeis vor, weiter im Osten dann 20-45cm dickes Festeis. Weiter außerhalb kommt dann offenes Wasser vor. Ganz im Osten kommt in den Buchten im Osten bis zu 50cm dickes Festeis vor und davor treibt, östlich von etwa 28°10'O, meist 10-30cm dickes, aufgepresstes, sehr dichtes Eis. Weiter westlich, bis etwa 28°E, kommt dann offenes Wasser vor.

Rigaischer Meerbusen: An der Festlandküste von Väinameri bis hin zur Pärnu Bucht kommt in Küstennähe 5-25cm dickes, morsches Festeis oder sehr dichtes Eis vor. Davor treibt in Väinameri sehr lockeres Eis und ansonsten kommt offenes Wasser vor.

Nördliche und Zentrale Ostsee: Im Mälarsee kommt offenes Wasser vor.

Schwedische Seen: Im Vänern liegt in den Buchten im Norden örtlich morsches Eis.

Eisbrechereinsatz: In der Bottenwiek, Norra Kvarken und dem östlichen Finnischen Meerbusen sind zahlreiche Eisbrecher im Einsatz. EVA-316 ist in der Bucht von Pärnu im Einsatz.

Schiffahrtsbeschränkungen bestehen für Häfen in der Bottenwiek (meist IA, 4000dwt) und Norra Kvarken (meist IB/IC 2000dwt). In der Bottensee bestehen noch Beschränkungen tu schwedischen Häfen im Norden (Angermanälven IC und Rundvik bis Örnkölsvik II, jeweils mit 2000dwt). Im östlichen Finnischen Meerbusens wird zu finnischen Häfen meist Eisklasse II mit 2000dwt gefordert und zu russischen Häfen wird Eisklasse 1 oder Eisbrecherunterstützung gefordert. Im Saima See und im Saimaa-Kanal gilt IB/2000dwt.

Aussichten für die 13. KW (29.03. – 04.04.2021)

Über die Woche betrachtet nimmt das Eis überall ab, aber die großräumige Eisverteilung ändert sich nicht stark. In der zweiten Wochenhälfte nehmen die Temperaturen zwar etwas ab, aber es kommt höchstens in der Bottenwiek und im östlichen Finnischen Meerbusen des nachts zu geringer Eisbildung. In der Bottenwiek werden in der ersten Wochenhälfte meist westliche bis südwestliche Winde bei Temperaturen über Null eine weitere Eisabnahme verursachen, aber das dichte, dicke Eis verbleibt im Osten und es kann dort örtlich zu Eispressungen kommen. In der zweiten Wochenhälfte sind die Winde meist schwach, so dass nicht mit größeren Verdriftungen zu rechnen ist.